

mal umgekehrt: Lehrer fragen Eltern

Beitrag von „Mia“ vom 15. Juli 2005 16:44

Zitat

Ich bekam schon den Vorwurf, ich sei die gemeinste Mutter der Welt, weil alle anderen Eltern die HAs für die Kinder machen würden, nur ich nicht.

Das ist wohl Ansichtssache. 

Als Lehrerin merke ich schon meistens, welche Hausaufgaben von den Schülern selbst gemacht worden sind und welche nicht (Von Mathe mal abgesehen - da ist es schwieriger zu erkennen, außer ein Schüler peilt im Unterrichts rein gar nichts, hat aber perfekte HA abgeliefert). Manchmal frage ich nach, manchmal nehme ich es stillschweigend zur Kenntnis und denke mir meinen Teil. Letztlich liegt das in der Verantwortung der Eltern. Spätestens bei der nächsten Arbeit zeigt sich, ob die Schüler etwas von ihren HA-machenden Eltern gelernt haben. Wenn ja, ist mir's gleich, wenn nicht, weise ich die Eltern darauf hin, dass sie ihrem Kind damit keinen Gefallen tun.

Wenn die Hausaufgabenleistungen von den Leistungen im Unterricht abweichen, gebe ich jedenfalls aufgrund der HA keine bessere Note. Von daher ist die Mühe, die sich solche Eltern mit den Hausis ihrer Kinder machen, irgendwie sowieso etwas sinnlos.... 

LG

Mia